

Modulidentifikation

Modulnummer	126
Titel	Peripheriegeräte im Netzbetrieb einsetzen
Kompetenz	Netzwerkfähige Peripheriegeräte und dazugehörige Dienste in ein Netzwerk integrieren.
Handlungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Integration von netzwerkfähigen Peripheriegeräten (mit direktem Netzwerkanschluss) für den Einsatz planen. 2. Direkt über das Netzwerk angesprochenes Peripheriegerät installieren, konfigurieren, testen und in der Netzwerkdokumentation nachführen. 3. Über einen Netzwerkdienst angesprochenes Peripheriegerät sowie den dazugehörigen Dienst installieren, konfigurieren, testen und in der Netzwerkdokumentation nachführen. 4. Funktionsweise netzwerkfähiger Peripheriegeräte verstehen und erläutern. 5. Benutzeranleitung für netzwerkfähiges Peripheriegerät erstellen.
Kompetenzfeld	Hardware Management
Objekt	Netzwerkfähige Peripheriegeräte in einem LAN.
Niveau	2
Voraussetzungen	Ein kleines Netzwerk aufbauen
Anzahl Lektionen	40
Anerkennung	Eidg. Fähigkeitszeugnis Informatiker-in
Modulversion	3.0
MBK Release	R6
Änderungen	Modul aktuellen Gegebenheiten angepasst Störungsbehebung gestrichen (alt 5) Geräte erläutern aufgenommen (3)

Handlungsnotwendige Kenntnisse

Modulnummer	126
Titel	Peripheriegeräte im Netzwerkbetrieb einsetzen
Kompetenzfeld	Hardware Management
Modulversion	3.0
MBK Release	R6

Handlungsziel	Handlungsnotwendige Kenntnisse	
1.	1.	Kennt ein Verfahren für die Integration von Peripheriegeräten in ein Netzwerk (LAN, WLAN).
	2.	Kennt das Prinzip der Abwicklung von Druckaufträgen über Warteschlangen (Spool) in Netzwerken.
	3.	Kennt die Vorteile der gemeinsamen Nutzung von Netzwerkressourcen (z.B. Wirtschaftlichkeit)
	4.	Kennt Nutzungskriterien und organisatorische Rahmenbedingungen (z.B. Berechtigungskonzept) für den Einsatz von Peripheriegeräten im Netzwerk.
2.	1.	Kennt die notwendigen Konfigurationseinstellungen auf dem Peripheriegerät und dem Client um die Nutzung zu ermöglichen.
	2.	Kennt die Möglichkeiten um die Peripheriegeräte (Firmware, Treiber) zu aktualisieren.
	3.	Kennt ein Testverfahren um das Peripheriegerät auf korrekte Funktionsweise zu überprüfen.
	4.	Kennt die Bedeutung einer nachgeführten Netzwerkdokumentation.
3.	1.	Kennt die notwendigen Konfigurationseinstellungen für den Dienst um das Peripheriegerät auf dem Client zu nutzen.
	2.	Kennt die Möglichkeiten von Scripts für die automatisierte Einbindung und Nutzungsberechtigung von Peripheriegeräten.
4.	1.	Kennt die Funktionsweise verschiedener Peripheriegeräte (z.B. Drucker, Scanner, NAS, Webcam)
5.	1.	Kennt die wichtigsten Elemente einer Benutzeranleitung.